

OpenCore Bootloader

Beitrag von „5T33Z0“ vom 26. Juli 2020, 17:30

zu 1 & 2 kann ich leider nicht sagen, da ich mit AMD Systemen nicht vertraut bin. Könnte eventuell mit Booter > Quirks in der OpenCore Config in Zusammenhang stehen.

Zu 3: Hast Du deine USB ports schon manuell zugewiesen, also "gemapt"? Bei macOS gibt es ein USB Port-Limit von max 15 Ports, wobei jeder USB 3.0 Anschluss 2 Ports belegt, einen für "HS" und einen für "SS". Ein USB 2 Anschluss benötigt nur einen "HS" Port. Muss Du eventuell mal durchzählen, wieviele Ports da schon gemapt sind und gegebenenfalls andere deaktivieren, wenn das Portlimit schon erreicht ist. AMD Port Mapping scheint aufwendiger zu sein als das für Intel: <https://dortania.github.io/Opencore-Bootloader/3rd-party-usb-mapping>

Zu 4. Meinst Du die Icons im Finder oder im OpenCore Bootmenü? Falls letzteres: unter EFI > OC > Resources > Image liegen die ganzen Symbole, die im GUI verwendet werden können. Du kannst ja mal gucken, ob das Icon für HDD dort gelb ist. Falls ja, kannst du dem Originalen Resources Ordner herunterladen und diesen im OC Ordner ersetzen. Die Audiodateien würde ich allerdings nicht kopieren. Da ist nur der Bootchime und Audio für Sehbehinderte zur barrierefreien Steuerung drin. <https://github.com/acidanthera/OcBinaryData>

5. NullCPUPowerManagement brauchst du glaube ich, da das Power Management von macOS nicht mit AMD kompatibel ist. Deswegen funktioniert Sleep bei vielen AMD Boards auch nicht, soweit ich weiß.

6. Ja, muss man sogar. Damit sagt man OpenCore quasi was für Hardware dein System besitzt, Welche CPU drin ist, Wie die USB Ports anzusprechen sind, etc. Aber zum Thema ACPI am besten den Abschnitt Desktop Vanilla Guide dazu lesen <https://dortania.github.io/Opencore-Bootloader/1-Guide/AMD/zen.html#acpi>